

Launenhaftigkeit eines Kollegen

Beitrag von „CDL“ vom 26. Mai 2025 23:04

Zitat von WillG

Wie gesagt, Abstimmungsaufwand muss das nicht unbedingt heißen. Der Regelfall ist bei uns eine Email, die jemand schreibt und ein "Daumen hoch", wenn man sich am nächsten Tag im Lehrerzimmer über den Weg läuft.

In einem guten Team, einer guten Fachschaft, einem guten Kollegium läuft das so. In zwei meiner vier Fachschaften wäre die Abstimmung an sich absolut kein Problem, weil wir generell einen sehr guten und engen Austausch pflegen wo möglich. In den beiden anderen Fachschaften sitzen aber einige aus dem Mobbingtrupp des Kollegiums, die vor allem darauf hinwirken, sich auf Kosten anderer zu profilieren, indem z.B. Informationen nicht allen mitgeteilt werden oder auch bewusst auf falsche Informationen verwiesen wird auf Nachfrage um Fehler publikumswirksam selbst beheben zu können. In den beiden Fachschaften arbeiten diejenigen, die „dazugehören wollen“ teilweise komplett im Gleichschritt- egal was die Klasse brauchen würde für den Lernfortschritt, um nur ja nicht irgendwie anzuecken.